

Veröffentlicht am **06.12.2014** von **BikeBloggerBerlin**

Sven Marx ist Weißenseer, Tauchlehrer, Motorradfahrer, Globetrotter. Aber er ist auch Radfahrer, Tumorpatient, Ehemann, Mutmacher. Einen Teil davon musste er aufgeben, einen anderen Teil hat er neu entdeckt.



© Andreas Stenzel

Sven vor dem Kino Toni, Antonplatz

In der DDR war Sven Hausmeister und schraubte "nebenberuflich" an alten Wehrmachts-Motorrädern und US-Maschinen, die er unter abenteuerlichen Umständen sowjetischen Soldaten abkaufte. Nach der Maueröffnung lebte Sven einige Jahre in Ägypten, wo er als Tauchlehrer arbeitete. 2009 wurde ein lebensbedrohlicher Tumor festgestellt, der in seinem Kopf entstanden war. Eine OP war – weitgehend – erfolgreich, Sven danach jedoch ein Pflegefall. Seine Freundin hielt zu ihm, unterstützte und – heiratete ihn.

Das Radfahren – für viele Menschen alltägliches Sportgerät oder Verkehrsmittel – wurde für Sven zum Bestandteil seiner Therapie.

Ich fuhr fortan jeden Tag Rad. Mein erstes Ziel war das Brandenburger Tor (7 km entfernt von meiner Haustür) nach zwei Monaten war es geschafft.

Vom Hilfsmittel bei der Reha zum Hobby und Lebensinhalt war es dann nur noch ein "kleiner" Schritt: *Mittlerweile war ich in 23 europäischen Ländern, den USA und habe dreizehn Hauptstädte mit dem Rad besucht. Insgesamt habe ich 35.000 km zurückgelegt ...*

2011 erhielt er erneut eine schwere Diagnose: schwarzer Hautkrebs, ebenfalls lebensbedrohlich, ebenfalls durch Operationen in Schach zu halten.

2014 lernte Sven Karl Grandt kennen, der mit der Initiative "Inklusion braucht Aktion" (www.inklusion-braucht-aktion.de) dazu beitragen will, Krankheit und Behinderung als Teil unseres Lebens anzusehen, Kranke und Behinderte folglich an allen Facetten des sozialen Lebens teilhaben zu lassen. Für Sven Wasser auf die Mühlen. Durch seine Vorträge hat er erlebt, wie viel Motivation und Unterstützung Menschen in vergleichbaren Lebenssituationen durch sein Beispiel erfahren. 2015 wird er mit Karl Grandt für "Inklusion braucht Aktion" in die Pedale treten. Sven sieht dies als eine neue Etappe in seinem langfristigen Plan, die Welt bis 2017 mit dem Rad zu erfahren.

BikeBlogBerlin traf "Sven Globetrotter" in seinem Heimatbezirk Weißensee und ließ sich den Bezirk während einer Radtour vorstellen. Mehr über Sven erfährt man auf seiner Webseite [Sven Marx – Vom Pflegefall zum Globetrotter auf dem Rad](http://www.sven-globetrotter.com) (www.sven-globetrotter.com).



© Andreas Stenzel



© Andreas Stenzel



Andreas Stenzel



© Andreas Stenzel



© Andreas Stenzel



© Andreas Stenzel



© Andreas Stenzel

Im neuen Jahr kann man Sven wieder mit seinem Vortrag "Vom Pflegefall zum Globetrotter auf dem Fahrrad" sehen. Demnächst wird dann auch der neue Vortrag "Die Route 66, der Donkey und ich" zu sehen sein.

Die Termine sind auf seiner [Webseite](#) zu finden. BikeBlogBerlin wird darauf gesondert hinweisen. Alle Zitate stammen ebenfalls von der o.g. Webseite.

Quelle: www.bikeblogger.de/?p=17928#comments